

CALL FOR PARTICIPATION 2023

Vom Transfer zur Transformation: Strategien der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis in der Frühen Bildung

Am **14. und 15. November 2023** findet in Berlin der **Bundeskongress der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF)** statt. Die Fachtagung ist für 200 Teilnehmende aus Wissenschaft, frühpädagogischer Aus-, Fort- und Weiterbildung, Fachberatung und Leitungspraxis sowie der politischen und administrativen Steuerung des Kita-Systems ausgelegt.

Der Kongress bildet den Auftakt zu **WiFF Transfer**, eine neue Aktionslinie der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte. *WiFF Transfer* zielt darauf ab, stabile Brücken zwischen Wissenschaft und frühpädagogischer Praxis zu bauen und den Dialog zwischen den beiden Sphären zu intensivieren. Entsprechend behandelt der WiFF-Bundeskongress das Thema **Transfer und Transformation** und beleuchtet aus unterschiedlichen Perspektiven mögliche Strategien der Zusammenarbeit.

Wissenschaftler:innen stehen zunehmend vor der Herausforderung, mit ihren Forschungserkenntnissen die Praxis zu erreichen und zu verändern. Zugleich wird an Praktiker:innen die Erwartung gestellt, wissenschaftliches Wissen aufzugreifen und zur Weiterentwicklung ihrer Arbeit zu nutzen. Wie kann wissenschaftliches Wissen in die Praxis und praktisches Wissen in die Wissenschaft gelangen? Welche Umwandlungen durchläuft Wissen bei diesem Transfer? Wie gelingt eine konstruktive Zusammenarbeit der unterschiedlichen Akteure im System der Frühen Bildung? Was sind Erfolgsfaktoren und wo liegen Stolpersteine für einen Transferprozess auf Augenhöhe? Und: Welche strukturellen Rahmenbedingungen brauchen Transfer bzw. Transformation?

Der **WiFF-Bundeskongress** zielt darauf ab, eine **Plattform** für den **interdisziplinären Austausch** zu schaffen. Dafür suchen wir Ihre Expertise und Erfahrungen! Mit dem **Call for Participation** werden Institutionen, Akteure und Projekte aufgefordert, ihre Arbeit zum Thema **Wissenschafts-Praxis-Transfer** und Transformation einzubringen. Im Rahmen von Vorträgen und Panels gibt es die Gelegenheit, eigene **Praxis-Projekte** oder **empirische Studien** zu **präsentieren**.

Eingereicht werden können Beiträge zu Forschungs- und Praxisprojekten, die ...

- Transfer- oder Implementierungsprozesse empirisch untersuchen,
- partizipative Ansätze praktizieren und evaluieren oder
- innovative Ansätze des Transfers oder der Implementierung erproben und evaluieren.

Auch wenn die WiFF sich vorrangig mit der Frühen Bildung beschäftigt, freuen wir uns über Beiträge aus angrenzenden Arbeitsfeldern, wie etwa der Schule und der Jugendhilfe oder anderen personenbezogenen Dienstleistungsberufen.

Interessent:innen sind herzlich eingeladen, bis zum 7. Juli 2023 ein kurzes Abstract im Umfang von max. 1.500 Zeichen einzureichen. Ihre Kurzbeschreibung sollte außerdem folgende Informationen beinhalten:

- Angabe von Institution oder Projekt
- Angabe von Titel und Referentin/Referent
- Aufbau Ihres Beitrages unter Berücksichtigung der Zeit (30 min)

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge mit dem Betreff „*WiFF-Bundeskongress 2023*“ bis zum 07. Juli 2023 (Call verlängert auf 13.07.2023) an: Julia Pollert (pollert@dji.de). Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter 089/ 62 306-248 zur Verfügung.

Gerne können Sie die Einladung zum WiFF-Bundeskongress am 14./15.11.2023 und den Aufruf zur Mitwirkung an Interessierte weiterleiten.

Wir freuen uns über Resonanz und auf Ihren Beitrag!

Professorin Dr. Kirsten Fuchs-Rechlin und das WiFF-Team

Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF)

Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI)

Nockherstraße 2

81541 München

info@weiterbildungsinitiative.de

www.weiterbildungsinitiative.de

www.fachkraeftebarometer.de